

## Vorred.

vnd bezahlung / für vnser Sünde sich verlassen /  
darauß haben ihr Gnaden / dem Himlische Vatter /  
im namen Christi / die Seele befohlen / vnd mit gros-  
ser gedult auffgeben / solche Menschen heisset die H.  
Schrift Gerechte / vnd Selige Leuth / Esaia 57.  
Galat. 2.

Vber das / so haben ihre Gnaden / auch vor der  
Welt ein fein Christliches vnsträffliches Leben ge-  
führet / sich vor groben / wissentlichen Sünden vnd  
lastern gehütet / mit wissen vnd willen niemand vn-  
recht gethan / haben ihre Gnaden mit jemand ein  
Span vnd Strittigkeit gehabt / solches an gebü-  
renden Orthen gesucht / vñ deß ordentlichen Rechts  
erwartet / vnd Gott die Rache befohlen / ja es haben  
ihr Gnaden / in der Kranckheit vnd vor ihrem En-  
de / allen ihren Feinden vnd Widersachern von  
Herzengrund verziehen vnd vergeben / mit bitt  
Gott wölle ihnen auch vergeben.

Vmb dieser Erzehlten vrsach willen / soll billich  
ihr Gnaden als eines in Christo gerechten / nicht  
vergessen / sondern in allen Ehren gedacht werden /  
welcher ein Spiegel der Gottseligkeit / vnd der Zu-  
genten gewesen ist / wie auß der Reichpredig mit  
mehrern zu vernemen / vnd darff man sich / an der